



Aktenzeichen: 151-8/2024

Bad Loipersdorf, 26.01.2024

Gegenstand: **Thermenheuriger Kropf GmbH - Baubehördliche Bewilligung
Neubau Gebäude, Freiterrassen, Herstellung Geländeänderung**

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom:	23.01.2023
hat	Thermenheuriger Kropf GmbH
gemäß der gesetzlichen Grundlage:	§ 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i.d.f.F.
um die Erteilung der Baubewilligung für:	Neubau Gebäude, Freiterrassen, Herstellung Geländeänderung
auf der Grundstücksfläche:	Nr.: 724/1 EZ.: 596 KG.: Loipersdorf angesucht.
Verhandlung mit Ortsaugenschein für:	Neubau Gebäude, Freiterrassen, Herstellung Geländeänderung
Gemäß der gesetzlichen Grundlage:	§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.
Ort:	an Ort und Stelle, Grdst.Nr. 724/1
Um:	09:15 Uhr, am 20.02.2024
Verhandlungsleiter:	Bgm. Herbert Spirk

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen - im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) - erhoben haben. Später vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verlauf keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.


An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Der Bürgermeister:


(Spirk Herbert)

angeschlagen am: 26.01.2024

abgenommen am: 21.02.2024



7/1

REGENWASSERSCHACHT
BETON, DN 200,
Spülvolumen 72000 Liter
gründes oder Ablauf DN100 in
öffentlichem Regenwasserbach

724/7

723/3

724/2

490 m²

GELÄNDEVERÄNDERUNG

724/1

2180/1

723/1



582/5

2174/2

2174/1

722/7

82/4

582/3

2186

691/2

722/5

LAGEPLAN M=1:500